Inhalt

Andreas Busen/Alexander Weiß
Einleitung 7

Andreas Busen/Alexander Weiß
Ansätze und Methoden zur Erforschung politischen Denkens:
The State of the Art? 15

Jens Olesen
Quentin Skinners Methode – Zwischen Intentionen und Konventionen 41

Katharina Schneider
Arnold Ruges doppeltes Spiel. Zu Möglichkeiten und Grenzen der
Methode Quentin Skinners in der Analyse zensurflüchtiger Schriften 63

David Egner
Begriffsgeschichte und Begriffssoziologie. Zur Methodik und Historik
Carl Schmitts und Reinhart Koselleck 81

Rieke Schäfer
Politische Metaphern und Bedeutungswandel 103

Johannes Thumfart
Ideengeschichte – Archäologie – Topik. Von der Methodendebatte
Skinners und Foucaults zurück zu den Ideen 127

Robert Feustel
Intervention als Methode. Zum Verhältnis von Diskursanalyse und
politischer Ideengeschichte 149

Daniel Kuchler
Bedingt Analytischer Textzentrismus. Eine Kritik an Skinners
Kontextualismus 163

Ulf Bohmann
Charles Taylors Mentalitätsgeschichte als kritische Genealogie 185

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/103616215X

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Jörn Knobloch
Die Kultur politischer Ideen. Methodische Implikationen einer politischen Praxeologie 215

Maike Weißpflug
Tigersprung ins Vergangene. Aktualisierung und Kritik als Problem der politischen Ideengeschichte 237

Veith Selk
Angst und Methode in der Sozialwissenschaft. Konsequenzen für die Politische Theorie und Ideengeschichte 255

Jörg Probst
Politik der Bilder. Franz Josef Strauss, Heinrich Wölfflin und die Ikonologie der Ideengeschichte 281

Holger Zapf
Kultur als Konstrukt? Methoden einer transkulturell orientierten Politischen Theorie 299

Martin Saar
Nachwort: Text, Interpretation, Diskontinuität. Methodenprobleme der politischen Ideengeschichte 321

Autorinnen und Autoren 331